

Lindner Hotels AG

Hotel-Check-in per ID Wallet - Lindner Hotels AG ist Pilotpartner der Bundesregierung

Die Bundesregierung startet heute ein Pilotprojekt zum voll digitalen Hotel-Check-in mit den Hotel-Partnern Deutsche Hospitality, Motel One und Lindner Hotels AG. Dieser Pilot ist ein Teilprojekt auf dem Weg zu einem Ökosystem digitaler Identitäten, der sogenannten digitalen ID.

Düsseldorf, 17. Mai 2021. Ab heute können Mitarbeitende der Deutschen Bahn, der Lufthansa, von Robert und BWI per Smartphone mit einer neuen entwickelten „ID-Wallet“ in den Lindner Hotels in Berlin, Hamburg, und Frankfurt einchecken. Damit startet die Bundesregierung das erste Pilotprojekt des neuen Ökosystems digitaler Identitäten. Dabei wird Geschäftsreisenden, die auf Grund ihrer Tätigkeit Reisen auch in Zeiten von Corona nicht vermeiden können, der physische Kontakt beim Check-in erspart, während gleichzeitig der erste Schritt zum voll-digitalen Hotel Check-in gegangen wird:

Smarte und (rechts)sichere Lösung

Die teilnehmenden Unternehmen stellen ihren Angestellten einen digitalen Nachweis über die Rechnungsadresse der Firma zur Verfügung. Zugleich stellt die Bundesdruckerei Nachweise basierend auf dem Personalausweis aus („Basis-ID“). Mit diesen Identitätsangaben können die Pilotteilnehmenden für geschäftliche Aufenthalte in Hotels via App einchecken und dabei zum einen die Meldeanschrift übertragen sowie zum anderen die Firmenadresse ihres Unternehmens für die Hotelrechnung angeben.

„Mit dieser Lösung treiben wir die Digitalisierung in unserem Unternehmen deutlich voran und sind dank der kurzfristigen Gesetzesänderung konform mit den Anforderungen des Bundesmeldegesetzes. Dies ist ein großer - seit langem dringend notwendiger - Schritt, unseren Gästen mit dem durchgängigen kontaktlosen Check-in und -out einen stark nachgefragten

Service zu ermöglichen“, freut sich Otto Lindner, Vorstand der Lindner Hotels AG.

Digitalisierung vereinfacht bürokratische Prozesse

Ziel des Pilotvorhabens der Bundesregierung ist es, das Zusammenspiel von öffentlichen und privatwirtschaftlichen Nachweisen auf Basis des SSI-Ansatzes zu testen. Der Hotel-Check-in ist für diesen Testlauf besonders geeignet, weil hierfür öffentliche und privatwirtschaftliche Nachweise erforderlich sind und eine schnelle Umsetzung auf Grund der vergleichsweise geringen Komplexität möglich ist.

Dorothee Bär, Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin und Beauftragte der Bundesregierung für Digitalisierung: „Schluss mit der Zettelwirtschaft. Das Fehlen digitaler Nachweise ist eines der drängendsten Digitalisierungshemmnisse unserer Zeit. Ich freue mich daher sehr, dass wir mit dem Hotel-Piloten den ersten Anwendungsfall für unser neues Ökosystem digitaler Identitäten starten können.“

Europäischer Kontext

Dr. Markus Richter, Staatssekretär im Bundesinnenministerium und Bundes-CIO: „Das Ökosystem digitaler Identitäten soll einen hohen Wert entfalten. Daher wird es für einen breiten, länderübergreifenden Einsatz konzipiert. Die Bundesregierung wirkt auch auf europäischer Ebene auf einen gemeinsamen Ansatz für den Aufbau eines Ökosystems digitaler Identitäten hin.“

Im Rahmen des Projekts wird ein europäisches Identitätsökosystem basierend auf den Standards einer selbst souveränen Identität aufgebaut. Grundlage ist der Gedanke, dass Personen alle sie betreffenden Nachweise ausschließlich selbst verwalten und selbstbestimmt teilen können. Am Aufbau arbeiten seit dem Startschuss durch die Bundeskanzlerin im Dezember letzten Jahres insgesamt [16 Unternehmen](#). In den nächsten Monaten sollen weitere Anwendungsfälle umgesetzt werden. Weitere Hinweise zum Ökosystem finden sich in einem [Whitepaper](#).

Smart & safe bei Lindner

Die Lindner Hotels AG ihren Gästen und Mitarbeitern selbstverständlich höchste Hygienestandards, die den aktuellen (lokalen) Empfehlungen jederzeit angepasst werden. Dazu zählt neben der Einhaltung von Abstandsregeln, kontaktlosen Check-in- sowie Zahlungsmöglichkeiten und

verstärkten Reinigungszyklen die deutschlandweite Anbindung an die App luca. **Eine Übersicht aller unternehmensweiten Standards und Richtlinien gibt es unter www.lindner.de/service.**

Lindner Hotels AG

Zum Portfolio der familiengeführten Hotel-Gruppe (1.372 Mitarbeiter; 192 Millionen Euro Umsatz in 2019) gehören insgesamt 34 Hotels in sieben europäischen Ländern. Sie zählt damit zu den führenden deutschen Hotelgesellschaften. Neben 18 Lindner Hotels in Großstädten, sieben hochwertigen Spa- und Sport-Resorts (eins davon in Planung) und einem Ferienpark zählen acht Hotels der Marke me and all dazu (vier davon im Bau). Einige Lindner Hotels & Resorts wurden aus schwierigen wirtschaftlichen Situationen übernommen und erfolgreich neu positioniert. Seit kurzem ergänzen Franchise-Betriebe das Angebot und bieten wie die bestehenden Häuser individuelle Urlaubskonzepte, hohe Qualitätsstandards und innovative Spa-Angebote. Die besonderen Hotelkonzepte von Otto Lindner, der das Unternehmen in zweiter Generation führt, erhielten zahlreiche Auszeichnungen: Das Lindner Park-Hotel Hagenbeck in Hamburg wurde zur „Hotelimmobilie des Jahres“ gekürt, Otto Lindner selbst wurde „Hotelier des Jahres“ und Geschäftsreisende wählten Lindner bei den Business Traveller Awards 2014 auf Platz zwei als „Beste Hotelgruppe für Geschäftsreisende in Deutschland“. Im Human-Resources-Bereich gewann Lindner schon zum dritten Mal den Hospitality HR Award und belegt jährlich hohe Plätze im Ranking „Deutschlands beste Arbeitgeber“ als mittelständisches Tourismus-Unternehmen.

Bildmotive zum Download unter www.lindner.de/bilder

Für den kleinen Nachrichtenhunger: twitter.com/lindner_hotels

Wer mehr sehen will: [instagram.com/lindnerhotels](https://www.instagram.com/lindnerhotels)

Neuigkeiten gibt es auch auf [facebook.com/LindnerHotels](https://www.facebook.com/LindnerHotels)

Unternehmenskommunikation Lindner Hotels AG:

Catherine Bouchon (Director Public Relations)

Fon: +49 211 5997 1133

Mail: catherine.bouchon@lindner.de

Emanuel-Leutze-Str. 20

40547 Düsseldorf